

## Schimmel und kein Ende? - Doch!

Ein scheinbar unendliches Thema scheint das Problem Schimmel sein.

Die Ursachen seien kurz aufgezeigt:

- hohe Luftfeuchtigkeit, meist über 65%
- Kondensatbildung an Bauteilen durch zu geringe Raumtemperatur
- Entsprechender Nährboden für Schimmelsporen
- Geringes, falsches oder fehlendes Lüften

Das Wissen über das Zusammenwirken dieser Faktoren ist in der Regel die Grundlage und beste Voraussetzung einer Schimmelbildung vorzubeugen. Ganz wichtig ist das richtige Feststellen der richtigen Luftfeuchtigkeit, die Ermittlung erfolgt mit einem Hygrometer und zeigt uns die relative Luftfeuchtigkeit an. Ein Messgerät, dass in keinem Haushalt fehlen sollte, bzw. bei Schimmelanzeichen als erstes beschafft werden sollte um es in dem betroffenen Raum sofort anzubringen. Der Preis schwankt zwischen 10 € bis 40 € bei Kombination mit Thermometer und Barometer. Noch besser sind moderne Wetterstationen, die die Werte von innen und außen anzeigen. Achten Sie unbedingt auf die Angabe der relativen Luftfeuchtigkeit für innen und außen beim Kauf der Geräte.

**Denn gerade aus der Beobachtung der Differenz zwischen Innen-und Außenwert der relativen Luftfeuchtigkeit leitet sich das richtige Lüften ab.**

Genau hier ist anzusetzen bei der Beseitigung des Schimmels. Die Luft kann mehr Wasserdampf aufnehmen wenn sie wärmer ist, je kälter es wird, desto weniger Feuchtigkeit speichert die Luft und an den kalten Bauteilen( Fensterscheiben, Wände) kondensiert die Luft und wandelt sich wieder in den flüssigen Aggregatzustand. Dieses sogenannte Kondenswasser ist die erste Quelle der Schimmelbildung.

Beachtet man die relative Luftfeuchtigkeit bewusst, kann ganz gezielt kurzzeitig gelüftet werden um Abhilfe zu schaffen. Mit Hilfe eines speziellen Messgerätes haben wir bei mehreren Mietern das richtige Lüften bestätigen können oder haben den Weg dahin überzeugend nachgewiesen. Bei einer Familie in Peckatel wurde der Wert von 63% bis auf unglaubliche 16,8 % relative Luftfeuchtigkeit am 06.März durch kurzzeitiges Lüften erreicht. Dieser Spitzenwert war erst unfassbar, wurde aber wiederholt bestätigt und ist beispielhaft.

Fensterlange auf Kippstellung zuhalten ist grundverkehrt, wenn Schimmelgefahr besteht.

Eine weitere Ursache besteht im zu geringen oder unregelmäßigen Heizen. Die Räume kühlen aus und alle Gegenstände im Raum nehmen Feuchtigkeit auf und es dauert lange bis eine stabile angenehme Raumtemperatur erreicht wird, also kein Spareffekt.

